

[Boykottiert die Ukraine die Friedensnobelpreisverleihung?](#)

08.12.2010

Die Ukraine weigert sich, an der Friedensnobelpreisverleihung für den chinesischen Menschenrechtler Liu Xiaobo teilzunehmen.

Die Ukraine weigert sich, an der Friedensnobelpreisverleihung für den chinesischen Menschenrechtler Liu Xiaobo teilzunehmen.

Wie der offiziellen Seite des Friedensnobelpreiskomitees zu entnehmen ist, gehört die Ukraine zu den 19 Ländern, die keine Vertreter „aus verschiedenen Gründen“ entsenden wollen.

Folgende Staaten haben ihre Teilnahme an der Zeremonie abgesagt: Russland, Kasachstan, Kolumbien, Tunesien, Saudi-Arabien, Pakistan, Serbien, Irak, Iran, Vietnam, Afghanistan, Venezuela, die Philippinen, Ägypten, Sudan, die Ukraine, Kuba und Marokko.

Vertreter von 44 Staaten sagten zu, Algerien und Sri Lanka reagierten nicht auf Einladungen.

Vorher erklärte die chinesische Regierung, dass aus Protest gegen die Nobelpreisverleihung an den chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo die Teilnahme an der Zeremonie von den meisten Ländern abgesagt wurde.

Die Preisverleihung an den chinesischen Dissidenten, der 11 Jahre wegen „Anstachelung zur Untergrabung der Staatsgewalt“ unter Hausarrest steht, stieß auf den heftigen Widerstand der chinesischen Führung.

Mitglieder des Nobelkomitees entschieden, den Dissidenten mit dem Preis für seinen „Kampf für fundamentale Menschenrechte in China“ auszuzeichnen.

Die Preisverleihung findet am Freitag statt.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzerin: **Ljudmyla Melnyk** — Wörter: 169

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.